Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Ingo Proft im WiSe 2025/26

Tel.: 201-3530; Zi. E 239, E-Mail: proft@uni-trier.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Mag. theol. Kristiana Schwarz (schwarz@uni-trier.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

90304346	Grundlagen der christlichen Sozialethik - Sozialprinzipien		Proft
MT 20C M.Ed./G 12A/4 MA/N 3C M.Ed./R ⁺ 10A (WP) MA/ThE 8(c) (WP)	Vorlesung, 2 SWS	Raum: Zeit: Beginn:	HS 10 Do 14-16 Uhr 16.10.2025

I. Die Christliche Sozialethik steht heute vor globalen Herausforderungen. In Zeiten von Wirtschaftskrisen und einem neu erwachten Ost-West-Konflikt bedarf es einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Kapitalismus und allgemeinen ordnungspolitischen Fragen (Arbeit und gerechter Lohn, Gesellschaftspolitik und Generationengerechtigkeit). Zudem stellen sich ganz grundlegende Fragen: Können politische Theologien heute überhaupt noch christlich rechtfertigt werden? Wie lassen sich verbindliche Maßstäbe in pluralistischen Staatsformen begründen? Welche praktischen Forderungen ergeben sich daraus für Handlungsfelder wie die Option für die Armen oder eine allgemeine Friedensethik? Welchen Beitrag kann nicht zuletzt die Kirche für die ethische Selbstartikulation eines politischen Gemeinwesens wie Europa leisten? Die Sozialprinzipien der katholischen Soziallehre regen in diesem Kontext zu einer kritisch und sozialwissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung an und geben Impulse für eine gerechte Sozialordnung.

Die Studierenden können:

- die Begriffe Ethik, Sozialethik, Gesellschaft definieren und anwenden;
- aktuelle sozialpolitische Herausforderungen bestimmen und im Kontext der katholischen Soziallehre einordnen;
- die Sozialprinzipien entwicklungsgeschichtlich erklären und in ihrer Bedeutung für sozial-caritative Dienste der Kirche erschließen;
- fundiert die Wechselbeziehung von Soziallehre und Sozialethik bestimmen und im interdisziplinären Kontext einordnen.
- II. > *Emunds*, Bernhard; Hockerts, Hans-Günter (Hrsg.), Den Kapitalismus bändigen. Oswald von Nell-Breuning. Impulse für die Sozialpolitik, Paderborn 2015.
 - ➤ Heimbach-Steins, Marianne (Hg.), Christliche Sozialethik. Ein Lehrbuch Bd. 1, Regensburg 2004.
 - ➤ Wilhelms, Günter, Christliche Sozialethik. Grundwissen Theologie, Stuttgart 2010.
 - Rauscher, A. (Hrsg.), Handbuch der Katholischen Soziallehre, Berlin 2008.

IV. Modulprüfung (180-min. Klausur) über 20A+C im MT Modulteilprüfung (mündlich) über 12A/2+3+4 im M.Ed./G Modulprüfung (mündlich) über 3B+C im MA/N Modulprüfung (mündlich) über 10A+B im M.Ed./R⁺ Ende SoSe Modulprüfung (mündlich) über 8(a)+(c) im MA/ThE Ende SoSe

90304367	Zivilgesellschaftliche Institutionen (Familie, Verbände, Medien)		Proft
MT 13C	Vorlesung, 2 SWS	Raum:	E 44
BA/H 12 (c)		Zeit:	Do 16-18 Uhr
MA/ThE 11(a)		Beginn:	16.10.2025

I. Als Wertvermittlungsinstanzen prägen gesellschaftliche Gruppen, Verbände und Medien das Alltagsbewusstsein und den politischen Gestaltungswillen. Welche normative Rolle kommt in der "Zivilgesellschaft" den Familien und den Medien zu? Welche Rolle spielen die Massenmedien als Wertvermittlungsinstanzen im Gegenüber zur Kirche? Welche Bedeutung kommt sozialen Strukturen und Institutionen für die Sozialethik zu und wie können diese theologisch gedeutet werden? Die Sozialethik bietet auf diese Fragen vielfältige Impulse und Orientierungen im Dialog von Individual- und Gemeinwohl.

Die Studierenden können:

- die Begriffe Gesellschaft, Institutionen und soziale Strukturen definieren und anwenden:
- komplexe Zusammenhänge moderner Gesellschaften und die Wirkmechanismen von sozialen Strukturen kontextorientiert einordnen;
- Instanzen sozialpolitischer Gestaltung bestimmen und ihre Funktion in der Vermittlung zwischen Individualwohl und Gemeinwohl erklären.
- II. > Augustin, George; Proft, Ingo (Hrsg.), Ehe und Familie. Wege zum Gelingen aus katholischer Perspektive (Theologie im Dialog, Bd. 13), Freiburg i. Br. 2014.
 - Heimbach-Steins, Marianne (Hrsg.), Christliche Sozialethik. Ein Lehrbuch, Bd. 2, Regensburg 2005.
 - Filipović, Alexander; Jäckel, Alexander; Schicha, Christian, Medien- und Zivilgesellschaft. Kommunikations- und Medienethik, Bd. 1, Weinheim 2012.
 - Funiok, Rüdiger, Medienethik. Verantwortung in der Mediengesellschaft, Stuttgart ²2011.
 - > Senge, Peter M., Die fünfte Disziplin. Kunst und Praxis der lernenden Organisation, Stuttgart ¹¹2017.
 - > Triesch, G.; Ockenfels, W., Interessenverbände in Deutschland, München 1995.
- IV. Prüfungsrelevante Studienleistung im MT und BA/H. Fächerübergreifende schriftl. Ausarbeitung 11(a)+(b)+(c) im MA/ThE

90304472	Managementkonzepte und -instrumente		Proft
MA/ThE 1(a)	Vorlesung, 2 SWS	Raum: Zeit: Beginn:	Nach Vereinbarung

Interessenten melden sich bitte in PORTA an und bei Herrn Prof. Proft per Mail (proft@unitrier.de).

IV. Portfolio (Vortrag, Projektarbeit, Essay)

90304473	Organisationsethik	Proft
MA/ThE 2(b)	Vorlesung, 2 SWS	Raum: Zeit: Nach Vereinbarung Beginn:

Interessenten melden sich bitte in PORTA an und bei Herrn Prof. Proft per Mail (proft@unitrier.de).

IV. Portfolio (Vortrag, Projektarbeit, Essay)

90304474	Personal- und Organisationsentwicklung	Proft
MA/ThE 1(b)	Vorlesung, 2 SWS	Raum: Zeit: Nach Vereinbarung Beginn:

Interessenten melden sich bitte in PORTA an und bei Herrn Prof. Proft per Mail (proft@unitrier.de).

IV. Portfolio (Vortrag, Projektarbeit, Essay)